

## Jahresbericht Ausschuss Aus- und Weiterbildung

### Zusammenfassung

Zur Förderung der kinder- und jugendärztlichen (KJÄ) Weiterbildung nötig

- Gleichstellung der KJÄ Weiterbildungsförderung mit der Allgemeinmedizin, insbesondere Förderung der klinischen Weiterbildung, Entbudgetierung der Weiterbildungsförderung und Aufbau- und Basisfinanzierung der Kompetenzzentren Weiterbildung für die KJÄ zugänglich machen
- Fachlich empfohlener Weiterbildungsplan für die Grundversorgung = [www.paedcompenda.de](http://www.paedcompenda.de) mit Mitarbeitenden aus den Kliniken vom 1. Bis letzten Tag der Weiterbildung auslegen und mit dem eLogbuch der Kammern verbinden

### Erreicht wurde

- Hybrid-Werkstatt der Weiterbildungsbeauftragten der bvkj Landesverbände und der Leitungen der allgemeinärztlichen Kompetenzzentren Weiterbildung KW nach SGB V §75a
- Ab 01.01.22 auch für Ärzt\*innen in Weiterbildung im Fachgebiet Kinder- und Jugendmedizin KJM: Seminarprogramm und Mentoring. Für kinder- und jugendärztliche Weiterbildende: train-the-trainer
- Regelmäßige online Konferenzen der bvkj Landesverbandsbeauftragten für Aus- und Weiterbildung
- Regelmäßige online Fortbildungen für Weiterbildende und Ärztinnen in Weiterbildung
- Sammlung von Akkreditierungs- und Finanzierungsmodellen für akademische pädiatrische Lehrpraxen und PJ-Praxen
- Best-practice-Modelle für Ausbildung und Weiterbildung in der Praxis im Verbandsorgan publiziert

Datum 19.08.2022

Seite 1

Mielenforster Straße 2  
51069 Köln

Fon  
Verwaltung (0221) 68 909-0  
Kongresse (0221) 68 909-15/16  
Fax (0221) 68 32 04

[bvkJ.buero@uminfo.de](mailto:bvkJ.buero@uminfo.de)  
[www.bvkJ.de](http://www.bvkJ.de)  
[www.kinderaerzteimnetz.de](http://www.kinderaerzteimnetz.de)

Vereinsregister:  
AG Köln VR 10647



Gesunde Kinder  
sind unsere Zukunft.

Kranke Kinder brauchen uns vielleicht noch mehr  
Arme Kinder sind definitiv auf uns als Fürsprecher\*innen angewiesen

Die 9. Werkstatt Weiterbildung des bvkj fand im Hybrid-Format unter Mitwirkung von Ärztinnen in Weiterbildung in Fulda statt und wurde vom bvkj finanziert. Nach Begrüßung und Austausch der Vorstellungen gab es einen Impuls zu der ab 01.01.22 geänderten Anlage IV zur Vereinbarung zur Förderung der Weiterbildung. Neben der bundesweit gedeckelten Gehaltsförderung für ÄiW im Fachgebiet KJM können die KWen nun Seminare, Mentoring und train-the-trainer-Angebote für die KJM öffnen. In 2019 wurden bundesweit rund 1000 Köpfe im Fachgebiet KJM sozialgesetzlich gefördert. **Diese Personengruppe ist der Schlüssel zur Sicherung des Zuganges zu bedarfsgerechter medizinischer Versorgung für Kinder, Jugendlichen und ihrer Familien in Deutschland. Alle wissenschaftlichen Hinweise deuten darauf, daß der entscheidende Prädiktor, wo eine Ärztin sich niederläßt, ihre Tätigkeit ebendort ist.**

Datum 19.08.2022

Seite 2/3

Deshalb sollten Synergien mit den anderen Fachgruppen der Hausarztmedizin genutzt und die personellen und sächlichen Mittel für eine gelingende Weiterbildung gefordert und gesichert werden.

Auch wenn Verbundweiterbildung nicht im Focus der 9. Werkstatt stand, wird es doch zunehmend klar, daß die allermeisten Kliniken nicht alle geforderten Inhalte der aktuellen Muster-Weiterbildungsordnung M-WBO18 vorzuhalten im Stande sind. Konsequenterweise werden auch große Kliniken in vielen Kammern nicht mehr voll befugt, es sei denn, sie treten im Verbund mit Praxen auf. Ein wichtiges Bindeglied könnte dabei ein gemeinsames Seminarprogramm für Ärztinnen in Weiterbildung sein. Das Angebot der <https://paednetz-akademie.de/start.html> wurde dafür beispielhaft vorgestellt.

Konkret existieren verschiedene Arten von Seminarprogrammen:

a) Basisprogramme, Umfang rund 32 UE/Jahr, Kerninhalte der ambulanten Allgemeinpädiatrie, teils auch Zugang für ÄiW AM, Wiederholung jedes Jahr (Bsp. präventive Pädiatrie, Sozialraumvernetzung)

b) Kern- und Spezialprogramme, Umfang rund je 32 UE/Jahr, exklusiv für ÄiW KJM, wiederholt alle 3 bzw. 5 Jahre, Bsp. Seminarkalender unter <https://paednetz-akademie.de/seminare-und-termin.html>

Hierfür muss der administrative Überbau vorgehalten werden, was möglicherweise teils durch die bvkj Geschäftsstelle erfolgen könnte, z.B. durch

- Referent\*innenverzeichnis



- Veranstaltungsortverzeichnis
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Publikation der Seminarangebote

Train-the-Trainer Angebote sind an den Kompetenzzentren Weiterbildung bereits vorhanden und sollten KJMspezifisch ergänzt werden. In BaWü ist die Teilnahme Voraussetzung für den Weiterbildungsaufschlag im AOK HZV, durch den Praxen rund €1500/Jahr zusätzlich zufließen. Gelingende Weiterbildung in der Praxis ist nicht trivial und erfordert organisatorische Vorarbeit, Anpassung der Abläufe, Dialog mit ÄiW und weiterbildenden Kolleg\*innen auf Augenhöhe. Unterstützend finden regelmäßig online Qualitätszirkel der bvkj-s mit [www.paedcompenda.de](http://www.paedcompenda.de) statt, die gut angenommen werden und zur regionalen Vernetzung insbesondere der ÄiW führten (PaedCompenda Online-Café für ÄiW, PaedCompenda-Party für an der Nutzung von [www.paedcompenda.de](http://www.paedcompenda.de) Interessierte, Junge DGAAP).

Datum 19.08.2022

Seite 3/3



Gesunde Kinder  
sind unsere Zukunft.